

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



## September 2011

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 27. Oktober 2011  
Artikelnummer: 2140921111094

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Textteil	Seite
<b>Qualitätsbericht</b>	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Inhalte und Nutzerbedarf	4
3 Methodik	4
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	5
5 Aktualität und Pünktlichkeit	5
6 Vergleichbarkeit	5
7 Kohärenz	6
8 Verbreitung und Kommunikation	6
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	6
<b>Tabellenteil</b>	
1 Absatz von Bier	10
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	10
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	11
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	11
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	12
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	13
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	13
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	14
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	14
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	15
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	15
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	16

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1 hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.

## **1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)**

Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Bund, Länder.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.

## **1.5 Periodizität**

Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Biersteuergesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

./.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

./.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

./.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

./.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

./.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

./.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

./.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

./.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

./.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

./.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

./.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

./.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

./.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

Aktualität endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

### **5.2 Pünktlichkeit**

./.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

./.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

./.

### 7.3 Input für andere Statistiken

./.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Fachveröffentlichungen, Finanzen und Steuern, Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (F 3)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

<http://www.destatis.de/kontakt>

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

### 9.1 Steuergegenstand und Steuergebiet

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas.

Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiungen

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 9.5 Sonstiges

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.



Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 507	4 498	0,2	41 750	45 340	- 7,9
5	25 887	27 809	- 6,9	304 254	378 516	- 19,6
6	35 507	29 181	21,7	375 632	393 196	- 4,5
7	48 667	45 498	7,0	511 460	533 122	- 4,1
8	18 784	23 385	- 19,7	190 949	162 653	17,4
9	234 395	204 308	14,7	2 407 075	2 422 851	- 0,7
10	344 629	342 124	0,7	3 824 520	3 903 955	- 2,0
11	5 837 680	5 722 562	2,0	53 831 832	54 305 379	- 0,9
12	1 200 102	1 101 706	8,9	10 873 397	10 771 968	0,9
13	316 243	275 348	14,9	1 726 325	1 723 278	0,2
14	11 526	9 562	20,5	92 323	112 067	- 17,6
15	23 404	53 914	- 56,6	291 044	262 442	10,9
16	39 180	34 809	12,6	348 847	324 743	7,4
17	40 379	19 294	109,3	338 844	253 835	33,5
18	55 425	41 930	32,2	418 765	383 371	9,2
19	3 688	4 189	- 11,9	38 938	46 910	- 17,0
20	- 12	3 356	- 100,3	1 102	8 612	- 87,2
21	5 155	607	749,6	15 445	5 234	195,1
22 und darüber	10 925	7 069	54,6	59 443	51 709	15,0
<b>Insgesamt</b>	<b>8 256 072</b>	<b>7 951 147</b>	<b>3,8</b>	<b>75 691 946</b>	<b>76 089 181</b>	<b>- 0,5</b>
davon						
Versteuert	6 975 617	6 734 732	3,6	63 326 947	64 082 593	- 1,2
Steuerfrei	1 280 456	1 216 415	5,3	12 364 999	12 006 588	3,0
in EU-Länder	919 502	879 740	4,5	9 042 822	8 928 897	1,3
in Drittländer u.a.	347 821	323 688	7,5	3 205 245	2 954 450	8,5
als Haustrunk	13 133	12 987	1,1	116 931	123 241	- 5,1

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	25 054	25 479	- 1,7	276 577	346 359	- 20,1
6	27 830	21 302	30,6	288 531	299 263	- 3,6
7	5 228	4 527	15,5	59 978	63 896	- 6,1
8	1 396	1 631	- 14,4	15 636	24 568	- 36,4
9	59 305	48 389	22,6	683 194	675 091	1,2
10	97 273	82 239	18,3	1 111 522	1 163 580	- 4,5
11 und darüber	72 667	59 838	21,4	728 869	766 841	- 5,0
<b>Insgesamt</b>	<b>288 753</b>	<b>243 405</b>	<b>18,6</b>	<b>3 164 308</b>	<b>3 339 598</b>	<b>- 5,2</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	557 477	504 286	10,5	4 948 159	5 029 203	– 1,6
Bayern .....	2 005 648	1 836 987	9,2	17 033 581	16 776 682	1,5
Berlin / Brandenburg .....	309 910	311 392	– 0,5	2 840 996	3 160 760	– 10,1
Hessen .....	255 297	240 813	6,0	2 456 159	2 308 390	6,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	219 403	235 993	– 7,0	2 154 171	2 245 676	– 4,1
Niedersachsen / Bremen .....	772 743	850 168	– 9,1	8 007 410	8 179 811	– 2,1
Nordrhein-Westfalen .....	1 955 972	1 920 534	1,8	18 304 818	18 655 321	– 1,9
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	608 566	556 262	9,4	5 577 858	5 486 294	1,7
Sachsen .....	716 465	662 800	8,1	6 307 713	6 209 698	1,6
Sachsen-Anhalt .....	217 039	212 965	1,9	1 994 677	1 878 225	6,2
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	336 342	327 836	2,6	3 348 882	3 309 205	1,2
Thüringen .....	301 211	291 110	3,5	2 717 523	2 849 916	– 4,6
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 256 072</b>	<b>7 951 147</b>	<b>3,8</b>	<b>75 691 946</b>	<b>76 089 181</b>	<b>– 0,5</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	12 846	9 158	40,3	124 775	125 620	– 0,7
Bayern .....	45 041	36 828	22,3	432 864	445 989	– 2,9
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen .....	18 988	18 495	2,7	252 488	309 172	– 18,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 569	5 436	– 34,3	78 130	122 604	– 36,3
Niedersachsen / Bremen .....	7 944	9 820	– 19,1	180 639	189 389	– 4,6
Nordrhein-Westfalen .....	94 729	78 682	20,4	1 077 090	1 143 871	– 5,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	51 163	48 528	5,4	510 366	522 104	– 2,2
Sachsen .....	18 581	16 273	14,2	182 230	211 891	– 14,0
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	19 562	16 492	18,6	197 818	212 885	– 7,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>288 753</b>	<b>243 405</b>	<b>18,6</b>	<b>3 164 308</b>	<b>3 339 598</b>	<b>– 5,2</b>

\*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	445 549	417 539	6,7	3 961 696	4 039 144	– 1,9
Bayern .....	1 648 545	1 551 165	6,3	13 920 463	13 969 214	– 0,3
Berlin / Brandenburg .....	308 790	310 689	– 0,6	2 826 848	3 141 125	– 10,0
Hessen .....	229 105	223 496	2,5	2 283 272	2 223 359	2,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	184 311	210 720	– 12,5	1 841 420	2 027 681	– 9,2
Niedersachsen / Bremen .....	464 720	426 822	8,9	4 473 671	4 381 638	2,1
Nordrhein-Westfalen .....	1 764 016	1 756 694	0,4	16 417 387	16 850 150	– 2,6
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	420 684	394 610	6,6	3 916 593	3 836 378	2,1
Sachsen .....	709 201	655 528	8,2	6 204 450	6 125 385	1,3
Sachsen-Anhalt .....	215 938	212 230	1,7	1 976 589	1 855 730	6,5
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	323 147	312 987	3,2	3 151 016	3 137 194	0,4
Thüringen .....	261 610	262 252	– 0,2	2 353 543	2 495 595	– 5,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 975 617</b>	<b>6 734 732</b>	<b>3,6</b>	<b>63 326 947</b>	<b>64 082 593</b>	<b>– 1,2</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	93 709	73 376	16 722	11 992	1 497	1 380
Bayern .....	242 847	204 811	108 805	75 236	5 452	5 776
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	195	222
Hessen .....	14 129	12 188	11 405	.	658	641
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	193	182
Niedersachsen / Bremen .....	195 860	258 446	111 444	164 309	719	591
Nordrhein-Westfalen .....	150 863	134 756	38 869	27 049	2 224	2 034
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	172 412	151 081	14 731	9 820	739	752
Sachsen .....	5 053	5 142	1 379	.	833	811
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	31	25
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	8 892	9 535	.	.	197	186
Thüringen .....	.	.	26 174	.	397	388
<b>Deutschland ...</b>	<b>919 502</b>	<b>879 740</b>	<b>347 821</b>	<b>323 688</b>	<b>13 133</b>	<b>12 987</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	807 301	858 434	166 544	118 822	12 617	12 803
Bayern .....	2 165 903	1 983 435	897 444	770 167	49 772	53 865
Berlin / Brandenburg .....	.	.	6 162	5 235	1 643	1 870
Hessen .....	102 821	45 446	64 010	33 323	6 057	6 262
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	77 071	.	1 621	1 659
Niedersachsen / Bremen .....	2 297 207	2 500 738	1 229 424	1 290 698	7 108	6 737
Nordrhein-Westfalen .....	1 503 141	1 505 993	364 871	278 721	19 419	20 457
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 512 672	1 514 399	142 361	128 685	6 231	6 831
Sachsen .....	83 416	62 942	12 810	14 081	7 037	7 290
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	260	232
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	162 827	125 115	.	45 266	1 610	1 631
Thüringen .....	149 304	160 566	211 119	190 152	3 556	3 604
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 042 822</b>	<b>8 928 897</b>	<b>3 205 245</b>	<b>2 954 450</b>	<b>116 931</b>	<b>123 241</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	41 944	35 306	487 287	451 014	28 246	17 966
Bayern .....	111 271	102 539	1 864 859	1 715 165	29 519	19 283
Berlin / Brandenburg .....	16 497	15 900	291 217	292 459	2 196	3 032
Hessen .....	37 051	30 894	209 160	193 728	9 085	16 191
Mecklenburg-Vorpommern .....	10 216	12 062	186 390	210 677	22 798	13 253
Niedersachsen / Bremen .....	76 344	86 334	684 860	724 207	11 539	39 627
Nordrhein-Westfalen .....	110 237	120 854	1 844 604	1 792 875	1 132	6 804
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	103 525	95 103	450 298	431 026	54 743	30 133
Sachsen .....	54 777	46 503	651 552	605 546	10 137	10 751
Sachsen-Anhalt .....	5 527	1 351	211 359	211 477	153	138
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	112 157	100 104	211 755	217 167	12 431	10 565
Thüringen .....	32 832	29 854	260 685	254 274	7 694	6 983
<b>Deutschland ...</b>	<b>712 376</b>	<b>676 804</b>	<b>7 354 025</b>	<b>7 099 615</b>	<b>189 671</b>	<b>174 728</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	412 065	465 703	4 343 660	4 373 250	192 433	190 251
Bayern .....	1 096 250	1 089 003	15 646 159	15 474 019	291 172	213 660
Berlin / Brandenburg .....	268 015	318 484	2 552 708	2 809 295	20 273	32 980
Hessen .....	419 977	370 485	1 911 911	1 867 818	124 271	70 088
Mecklenburg-Vorpommern .....	182 919	201 531	1 857 024	1 939 645	114 229	104 500
Niedersachsen / Bremen .....	1 053 739	1 100 062	6 865 667	6 949 249	88 004	130 499
Nordrhein-Westfalen .....	1 265 547	1 387 271	17 013 216	17 191 936	26 055	76 114
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	953 734	948 297	4 123 586	4 126 268	500 538	411 728
Sachsen .....	480 372	458 051	5 733 595	5 656 810	93 746	94 837
Sachsen-Anhalt .....	45 206	20 154	1 947 933	1 851 073	1 539	6 999
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 149 607	1 127 195	2 118 881	2 111 596	80 394	70 414
Thüringen .....	328 209	353 397	2 317 216	2 449 666	72 098	46 854
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 655 639</b>	<b>7 839 632</b>	<b>66 431 554</b>	<b>66 800 625</b>	<b>1 604 752</b>	<b>1 448 924</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	17 930	14 384	425 819	402 021	1 800	1 133
Bayern .....	84 714	73 606	1 545 903	1 465 076	17 927	12 483
Berlin / Brandenburg .....	16 476	15 889	290 181	291 858	2 134	2 942
Hessen .....	28 888	22 460	195 380	187 918	4 837	13 118
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 962	10 310	171 171	196 773	5 178	3 636
Niedersachsen / Bremen .....	33 735	37 263	423 843	385 966	7 141	3 593
Nordrhein-Westfalen .....	90 641	100 727	1 672 321	1 649 192	1 055	6 775
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	17 431	18 300	392 190	369 091	11 062	7 219
Sachsen .....	53 450	44 114	645 694	600 738	10 056	10 676
Sachsen-Anhalt .....	5 527	1 350	210 259	210 743	152	137
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	104 079	93 192	208 173	211 271	10 896	8 524
Thüringen .....	24 127	21 242	234 219	236 558	3 264	4 452
<b>Deutschland ...</b>	<b>484 959</b>	<b>452 837</b>	<b>6 415 155</b>	<b>6 207 207</b>	<b>75 502</b>	<b>74 688</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	176 789	184 520	3 767 089	3 834 875	17 818	19 749
Bayern .....	813 413	823 248	12 912 122	12 997 769	194 929	148 197
Berlin / Brandenburg .....	265 311	311 503	2 541 869	2 797 385	19 667	32 237
Hessen .....	356 765	325 360	1 820 895	1 833 713	105 613	64 285
Mecklenburg-Vorpommern .....	125 966	170 568	1 680 323	1 825 364	35 131	31 749
Niedersachsen / Bremen .....	543 348	553 144	3 879 627	3 766 277	50 696	62 218
Nordrhein-Westfalen .....	1 019 819	1 139 160	15 372 510	15 636 281	25 058	74 709
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	174 535	164 565	3 640 671	3 589 652	101 387	82 161
Sachsen .....	458 821	436 916	5 652 495	5 593 893	93 133	94 576
Sachsen-Anhalt .....	45 196	20 143	1 929 870	1 828 604	1 523	6 983
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 076 455	1 033 019	2 007 125	2 049 871	67 435	54 303
Thüringen .....	242 023	270 325	2 089 146	2 203 253	22 375	22 016
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 298 442</b>	<b>5 432 472</b>	<b>57 293 741</b>	<b>57 956 938</b>	<b>734 764</b>	<b>693 184</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	

2010							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 852	7 341 215	1 310 638	946 894	350 093	13 651	319 395
1. Quartal	20 929 712	17 893 332	3 036 380	2 185 273	814 202	36 905	677 110
April	8 734 873	7 315 504	1 419 369	1 043 366	361 404	14 598	394 033
Mai	9 052 182	7 563 627	1 488 555	1 119 003	355 208	14 345	387 970
Juni	10 273 914	8 548 629	1 725 285	1 354 544	355 188	15 553	545 295
2. Quartal	28 062 555	23 429 345	4 633 209	3 516 913	1 071 800	44 496	1 327 298
1. Halbjahr	48 992 267	41 322 677	7 669 590	5 702 187	1 886 002	81 401	2 004 408
Juli	10 533 427	8 834 832	1 698 596	1 299 764	383 536	15 297	715 634
August	8 610 886	7 188 680	1 422 206	1 047 383	361 224	13 598	374 938
September	7 951 147	6 734 732	1 216 415	879 740	323 688	12 987	243 405
3. Quartal	27 096 915	22 759 916	4 336 998	3 226 711	1 068 448	41 839	1 335 190
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014
Dezember	7 789 116	6 813 611	975 504	699 229	259 138	17 136	224 637
4. Quartal	22 215 602	19 302 405	2 913 197	2 099 741	770 766	42 690	625 836
Jahr	98 297 796	83 379 018	14 918 777	11 028 379	3 724 410	165 988	3 963 614

### 2011

Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
<b>1. Quartal</b>	<b>20 841 263</b>	<b>17 544 077</b>	<b>3 297 186</b>	<b>2 316 263</b>	<b>945 998</b>	<b>34 926</b>	<b>631 215</b>
April	8 978 460	7 558 961	1 419 500	1 037 024	368 313	14 163	433 379
Mai	10 122 735	8 404 882	1 717 853	1 269 248	434 556	14 049	499 584
Juni	9 561 837	7 896 647	1 665 190	1 247 976	403 558	13 657	471 951
<b>2. Quartal</b>	<b>28 622 468</b>	<b>23 842 126</b>	<b>4 780 342</b>	<b>3 542 705</b>	<b>1 195 785</b>	<b>41 853</b>	<b>1 404 903</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>49 463 731</b>	<b>41 386 203</b>	<b>8 077 529</b>	<b>5 858 968</b>	<b>2 141 782</b>	<b>76 779</b>	<b>2 036 118</b>
Juli	8 764 449	7 141 155	1 623 294	1 215 798	393 803	13 693	425 191
August	9 191 625	7 807 732	1 383 892	1 048 571	321 962	13 359	414 117
September	8 256 072	6 975 617	1 280 456	919 502	347 821	13 133	288 753
<b>3. Quartal</b>	<b>26 228 215</b>	<b>21 940 744</b>	<b>4 287 470</b>	<b>3 183 855</b>	<b>1 063 463</b>	<b>40 153</b>	<b>1 128 190</b>

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

### 2011 / 2010

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	- 6,2	- 4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	- 2,6	2,6
März	- 5,3	- 7,5	6,6	2,7	17,7	- 7,0	- 13,5
<b>1. Quartal</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 2,0</b>	<b>8,6</b>	<b>6,0</b>	<b>16,2</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 6,8</b>
April	2,8	3,3	0,0	- 0,6	1,9	- 3,0	10,0
Mai	11,8	11,1	15,4	13,4	22,3	- 2,1	28,8
Juni	- 6,9	- 7,6	- 3,5	- 7,9	13,6	- 12,2	- 13,5
<b>2. Quartal</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>3,2</b>	<b>0,7</b>	<b>11,6</b>	<b>- 5,9</b>	<b>5,8</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>5,3</b>	<b>2,7</b>	<b>13,6</b>	<b>- 5,7</b>	<b>1,6</b>
Juli	- 16,8	- 19,2	- 4,4	- 6,5	2,7	- 10,5	- 40,6
August	6,7	8,6	- 2,7	0,1	- 10,9	- 1,8	10,4
September	3,8	3,6	5,3	4,5	7,5	1,1	18,6
<b>3. Quartal</b>	<b>- 3,2</b>	<b>- 3,6</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 4,0</b>	<b>- 15,5</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.